

Newsletter des Lieth-Forums 2. Halbjahr 2020-10-14

Nacht der Liethkultur

Wegen der Corona-Pandemie fielen in diesem Jahr auch auf der Lieth traditionsreiche Veranstaltungen wie das Familienfest im Stadtteilpark und das Grillen für Vereinsmitglieder aus.

Wir als Vorstand haben jetzt auch beschlossen, die Nacht der Liethkultur, die am 7. November 2020 wieder in Friedrich-Spee-Gesamtschule stattfinden sollte, abzusagen. Wir hatten diesmal die Paderborner Band „Börnsch“ im Programm, die aber auch gern im nächsten Jahr bei uns spielen werden. Der Chor St. Hedwig, der auch als Programmpunkt vorgesehen war, hat von sich aus die Teilnahme abgesagt, weil sie lange Monate gar nicht proben konnten.

Kundgebung zur Kommunalwahl

Zur Kommunalwahl veranstaltete die AFD im Geschäftszentrum Auf der Lieth zum Abschluss des Wahlkampfes am 11.9.20 eine Kundgebung. Wir beteiligten uns an der zeitgleich stattfindenden Kundgebung des „Bündnisses gegen Rechts“ im Stadtteilpark und marschierten anschließend einmal um das Geschäftszentrum herum. Auf der Kundgebung sprachen Vertreter der Linken, der SPD und der Grünen. Außerdem ein Vertreter der Deutsch-Russischen-Gesellschaft, von Friday for Future und der Stadtteilkonferenz. Für uns wies Theo Lettmann darauf hin, dass wir für einen Stadtteil eintreten, indem Menschen verschiedener Herkunft, verschiedenen Alters und verschiedenen Glaubens friedlich miteinander leben können. Die CDU beteiligte sich zeitgleich am Friedensgebet der St. Hedwigs- und Lukagemeinde auf dem Josef-Spiegel-Platz.

Ergebnisse Kommunalwahl

Neue Ratsmitglieder für die /von der Lieth sind: Andrea Sonnenberg (CDU), Direktmandat, Ulrich Möhl (Grüne), Liste und Marvin Weber (AFD), Liste.

In den Integrationsrat gewählt wurde Alexander Wittmer (Deutsch-Russische-Gesellschaft). Ergebnisse der Ratswahl für den Wahlbezirk 5: CDU : 32,91 %, SPD: 11,70 %, Grüne: 23,43,47%, FDP: 4,26 %, AFD: 15,36. Wahlbeteiligung 39,03%.

Blühwiesen

Während des Sommers hat Dr. Schlüter von der Stadtteilkonferenz ein Blühwiesenprojekt auf den Weg gebracht. Neben der Kita Wiesengrund wurden zwei Blühstreifen mit Blumensamen des Kreises Paderborn angelegt.

Integriertes Mobilitätskonzept

Im Integrierten Mobilitätskonzept (IMOK) sollen die langfristigen Ziele und Strategien der zukünftigen Verkehrsentwicklung in Paderborn vor dem Hintergrund einer stadtverträglichen Mobilität festgelegt werden.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Erstellung des integrierten Mobilitätskonzeptes durch das Verkehrsplanungsbüro Planersocietät wurde auch das Lieth-Forum um eine Stellungnahme gebeten. Am Dienstag, den 6. Oktober 2020, hat Joachim Faulde im Rahmen einer Telefonbefragung das Lieth-Forum und die Stadtteil-Konferenz Paderborn Süd–Ost vertreten und entsprechende Fragen der Verkehrsplaner beantwortet. Im Mittelpunkt der Befragung standen verschiedene Punkte zur künftigen

Gestaltung des oberen Teils der Driburger Straße. In diesem Zusammenhang wurde besonders auf die Notwendigkeit einer sicheren Überquerung der Driburger Straße für die Bewohner der Springbach Höfe und des Kaukenbergs hingewiesen, dies gilt insbesondere für Kinder auf ihren Schulwegen. Ebenso fehlt ein Verbindungsweg zwischen dem Neubaugebiet Springbach Höfe und dem Wohngebiet Goldgrund sowie der Lieth. Darüber hinaus wurde auf fehlende Radwege im oberen Teil der Driburger Straße verwiesen, an deren Ende dann eine Anbindung an das übrige Wegenetz am Georg-Marschall-Ring erforderlich wird.

Außerdem wurde über die Planungen eines Haltepunktes Lieth/Kaukenberg für die Bahnlinien nach Altenbeken gesprochen. Die Einrichtung eines solchen Haltepunktes würde neue Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs ins Paderborner Stadtzentrum eröffnen und zugleich auch neue Bahnanbindungen in das Umland nach Detmold, Herford, Hannover und Kassel ermöglichen.

LWL Nachbarschaftstreff

Der LWL-Wohnverbund hat im ehemaligen Eis-Cafe im Lieth-Geschäftszentrum einen Nachbarschaftstreff eröffnet. Das Lieth-Forum und die Stadtteilkonferenz Paderborn Süd-Ost unterstützen das Vorhaben, da ein solcher Treffpunkt von vielen Menschen immer wieder gewünscht worden. Der Nachbarschaftstreff bietet eine Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre mit Freunden, Bekannten und Nachbarn bei einer Tasse Kaffee zu treffen. Und er bietet auch eine sehr gute Möglichkeit einfach mit anderen Menschen in Gespräch zu kommen.

Der Nachbarschaftstreff ist gegenwärtig an zwei Nachmittagen geöffnet: Mittwochs von

14.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag während des Wochenmarktes ebenfalls von 14.00 bis 17.00 Uhr. An diesen Nachmittagen werden Kaffee, Tee und nicht alkoholische Getränke sowie selbstgebackener Kuchen und Waffeln angeboten.

Eine Erweiterung des Angebotes ist geplant: Ab Januar 2021 soll dienstags von 16.00 bis 20.00 ebenfalls ein Offener Treff eingerichtet werden und zusätzlich soll an jedem Dienstag je ein wechselndes thematisches Angebot im Umfang von ca. 1 bis 2 Stunden angeboten werden, wie z. B. ein Spielnachmittag, ein Erzählcafe oder ein Vortrag. Der Nachbarschaftstreff will zu Beginn des neuen Jahres mit einem eigenen Programm über die thematischen Angebote informieren.

Zur Unterstützung des Offenen Treffs am Dienstag werden noch dringend - stundenweise - Helferinnen und Helfer gesucht. Für die Gestaltung inhaltlicher Angebote am Dienstag werden ebenfalls noch Vorschläge und Programmangebote gesucht. Wer Ideen dazu hat und sich hier selbst einbringen möchte ist herzlich willkommen

Die Gesamtkoordination für den Nachbarschaftstreff liegt bei Frau Kirsten Meier, stellvertretende Leiterin des LWL-Teilhabezentrums Goldgrund:

E-Mail: goldgrund.pb@lwl.org

Telefon: 180 9700

Der Nachbarschaftstreff kann außerdem abends und am Wochenende von Gruppen aus dem Quartier angemietet werden. Die Räumlichkeiten können ebenfalls für private Feiern angemietet werden. Die Konditionen und Termine sind mit Frau Meier zu vereinbaren.

Erstellt von: C.Wiemeyer-Faulde